



INTERPELLATION

Urheber Benoit BARRAS und Margaux DUBUIS, AdG/LA
Gegenstand Neues Kollegium in Sitten: und jetzt?
Datum 09/02/2021
Nummer 2021.02.074

Mit dem Bau des neuen Kollegiums in Sitten werden die Kapazitäten der Walliser Kollegien erhöht, was mittelfristig wiederum eine Erhöhung der Anzahl Hochschulstudierender mit sich bringt. In der Tat setzt die Mehrheit der Kollegiumsschüler/innen ihr Studium an den Fakultäten ausserkantonaler Universitäten fort.

Lange Zeit hat unser Nichtuniversitätskanton seine ausserkantonalen Studierenden lediglich als finanzielle Belastung betrachtet, was inakzeptabel ist. Die Investitionen in die voruniversitäre Stufe lassen darauf schliessen, dass mittlerweile ein Umdenken stattgefunden hat und das Wallis mehr Akademiker/innen will, was wir begrüssen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir Folgendes wissen:

Schlussfolgerung

- Welche Strategie zur Unterstützung der an einer ausserkantonalen Hochschule studierenden Walliser/innen verfolgt der Kanton im Hinblick auf die künftige Zunahme der Bestände?
- Mit wie vielen ausserkantonalen Hochschulstudierenden wird in 5 und in 10 Jahren gerechnet?
- Sollte das Stipendienbudget inskünftig nicht nach oben korrigiert werden? Falls ja, wie hoch wäre der diesbezügliche Betrag?
- Wie sieht die Strategie zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Wallis im Zusammenhang mit den universitären Studienrichtungen (Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Philosophie, Wirtschaft usw.) aus?